

Pressemitteilung Berchtesgadener Bergbahn AG

3. März 2026

Sprint Slalom am Jenner in Schöna am Königssee ein voller Erfolg

13 Damen und 23 Herren aus zehn Nationen bei Alpin Rodel Testevent

Am vergangenen Samstag, 28. Februar 2026, hat der Internationale Rodelverband an der Mittelstation der Jennerbahn ein neues Rennformat getestet. Nach dem Sprint Slalom gab es viel Lob, neue Erkenntnisse und zwei strahlende Sieger.

Bei Kaiserwetter und frühlingshaften Temperaturen ging es darum, den Sprintsplalom unter Weltcupbedingungen zu testen. Die Rodellegenden Patrick Pigneter und Michael Scheikl setzten einen fairen Kurs oberhalb der Mittelstation. Rund 30 Arbeitsstunden hatte das Team um Jennerbahn-Betriebsleiter Alexander Eder in die Vorbereitung der Rennstrecke gesteckt. „Neuschnee, Regen und Wärme haben uns die letzten Tage ordentlich herausgefordert“, so Eder, „aber die Mitarbeiter haben hervorragende Arbeit geleistet und eine perfekte Rennstrecke präpariert.“

Viel Lob von den Offiziellen

Begeistert zeigte sich Thomas Schwab, der Vorstandsvorsitzende des Bob- und Schlittenverbandes für Deutschland (BSD): „Wir haben gesehen, dass dieses neue Rennformat funktioniert. Ich wünsche mir, dass wir schon bald einen richtigen Alpin Rodel Weltcup am Jenner erleben werden“.

Gerhard Mühlbacher, Leiter der Zukunftswerkstatt Alpin Rodeln und Breitensport: „Wir haben gesehen, wohin die Reise geht. Der eingeschlagene Weg ist der richtige. Wir brauchen solche Rennen auf Skipisten als Ergänzung zu den klassischen Rennen auf Rodelbahnen. Wenn über solche Events mehr Menschen mit Rodelsport in Kontakt kommen, dann kann das nur gut für Alpin Rodeln als Breitensport sein“.

Auch Rodellegende Georg Hackl wollte sich am Samstag ein Bild vom neuen Rennformat machen: „Ich bin beeindruckt, wie gut das funktioniert. Man hat viele Möglichkeiten, was die Gestaltung der Rennstrecke angeht. Das Alpin Rodeln hat hohes Potential. Auch die Zuschauer sind viel näher dran am Geschehen,“ so Hackl, der am Ende dieser Saison sein Engagement in Österreich beendet. „45 Jahre lang bin ich von Ende September bis März unterwegs gewesen, ich glaube, ich habe mir verdient, jetzt ein wenig kürzer zu treten und freue mich, hier einfach als Beobachter dabei zu sein.“



Viele begeisterte Kinder nutzen Rodelpark

Der Rodelpark für Kinder wurde den ganzen Tag eifrig genutzt. Die Kinder testeten die neusten Schlitten auf der Übungsstrecke, um anschließend bei einem Kinderrennen echte Wettkampfluft zu schnuppern. 18 Kinder in zwei Altersstufen trauten sich auf den unteren Teil der Sprint Slalom Strecke und durften im Anschluss Medaillen und Sachpreise entgegennehmen.

Ergebnisse Testevent Sprint Slalom

Im Einsitzer der Damen war Jenny Castiglioni (ITA) mit einer Gesamtzeit von 38,58 Sekunden eine Klasse für sich. Alpin-Rodel-Gesamtsiegerin Riccarda Ruetz (AUT) hatte im ersten Lauf einen schweren Fehler, dank Bestzeit im zweiten Durchgang reichte es für Rang zwei im Gesamtklassement, vor Lotte Mulser (ITA). „Die Umstellung auf die neue Alpin Rodel ist groß, mir ist es aber sehr gut gelungen. Die Stimmung war großartig“, freute sich die Siegerin.

Auch im Einsitzer der Herren kommt der Sieger aus Italien: Mathias Troger, der in der abgelaufenen Weltcup-Saison zwei Mal am Podest stand, überzeugte mit einer perfekten Mischung aus solider Technik und Risiko. Bestzeit in beiden Läufen und eine Gesamtzeit von 36,65 Sekunden bedeuteten Platz eins, vor Europameister Daniel Gruber (ITA) und Fabian Achenrainer (AUT). „Ich glaube, ich komme mit weichem Schnee auf einer Skipiste sehr gut zurecht. Das neue Format gefällt mir, ein Rohdiamant, der noch von uns allen geschliffen werden muss“, gab Troger nach dem Testrennen zu Protokoll.

Top-3 Einsitzer Damen

1. Jenny Castiglioni (ITA), 38,58 Sekunden
2. Riccarda Ruetz (AUT), +0,99 Sekunden
3. Lotte Mulser (ITA), +1,52 Sekunden

Top-3 Einsitzer Herren

1. Mathias Troger (ITA), 36,65 Sekunden
2. Daniel Gruber (ITA), +1,25 Sekunden
3. Fabian Achenrainer (AUT), +1,62 Sekunden

Bildunterschriften:

Bild 1: Beste Bedingungen auf der Sprint Slalom Strecke ©Klaus Listl

Bild 2: Rodelexperten an der Strecke, von links nach rechts: Christoph Schweiger, Exekutivdirektor FIL, Rodelexperte Georg Hack, Thomas Schwab, Vorstandsvorsitzender Bob- und Schlittenverbandes für Deutschland (BSD), Alexander Resch, Olympiasieger Rennrodeln Doppelsitzer. ©BBAG

Bild 3: Glückliche Gesichter: Siegerehrung Kinderrennen. ©BBAG

